

Presseaussendung am 24.2.2022 um 14:00 Uhr

S P E R R F R I S T: nicht vor 14:00 Uhr veröffentlichen

Es ist geschafft - ein Gesetz im Sinne der Menschlichkeit!

Mit dem Hospiz- und Palliativfondsgesetz (HosPalFG) bricht eine neue Ära für die umfassende Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen in Österreich an. Seit 30 Jahren ist es das Ziel von Hospiz Österreich, dass Hospiz- und Palliativversorgung für alle Menschen, die sie brauchen, Erwachsene wie Kinder, erreichbar, leistbar und in guter Qualität verfügbar ist.

Nun ist ein großer Schritt dazu gelungen. Das neue Gesetz sieht den flächendeckenden Ausbau und die österreichweit geregelte Finanzierung der Hospiz- und Palliativversorgung vor. Das betrifft stationäre Hospize, Tageshospize, Mobile Palliativteams, Palliativkonsiliardienste, Hospizteams, Alten- und Pflegeheime, die mobile Pflege und Betreuung zu Hause und das Krankenhaus. Durch das Gesetz werden auch die Qualitätssicherung sowie die Aus-, Fort und Weiterbildung von haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen gesichert.

Waltraud Klasnic, Präsidentin Dachverband Hospiz Österreich:

„Das Gesetz ist ein ‚Jahrhundertgesetz‘, von dem die Menschen auch in 40 und 60 Jahren noch profitieren werden.

Es gibt Schwerkranken und Sterbenden Trost und Hoffnung und vermittelt Menschen, die sich um ihre eigene Zukunft oder die ihrer An- und Zugehörigen sorgen, Sicherheit. Den multiprofessionellen Teams gibt es die Möglichkeit eine gute Begleitung und Betreuung anzubieten.“

Der Hospiz- und Palliativfonds finanziert sich zu je einem Drittel durch Bund, Länder und Sozialversicherungsträger und schafft die Grundlagen für die verbindliche Planung und Umsetzung des Vollausbaus bis 2026. Auf diese Weise übernimmt der Staat Verantwortung, dass allen in Österreich lebenden, schwerkranken Menschen Lebensqualität bis zuletzt und ein Sterben in Würde, Autonomie und weitgehender Schmerzfreiheit zuteilwerden kann.

Besonders wichtig für eine gelingende Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben ist die verantwortliche Entscheidung der Bundesländer in Kooperation mit den landeskoordinierenden Hospiz- und Palliativorganisationen.

Jahrzehntelange Arbeit und das Bemühen des Dachverbandes Hospiz Österreich gemeinsam mit dem Hospiz- und Palliativforum haben den Weg bereitet und zum Erfolg geführt.

Wir, der Dachverband Hospiz Österreich, werden unsere Aufgaben der Interessensvertretung, der Information und Öffentlichkeitsarbeit, der Bildung, Projektentwicklung und Vernetzung weiter wahrnehmen und uns auch allen neuen Aufgaben, die durch das Gesetz entstehen, mit viel Kraft und Engagement widmen. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Leena Pelttari, Geschäftsführerin Dachverband Hospiz Österreich:

„Es ist Zeit, Danke zu sagen und diese verantwortungsvolle und weitreichende Entscheidung des Parlaments zu würdigen.“